

Projektaufruf gestartet Aktiv-Region Steinburg unterstützt auch 2024 Kleinstprojekte

Von [Christian Lipovsek](#) | 12.12.2023



Ein Projektbeispiel, das gefördert wurde: der Rastplatz Oelixdorf. Foto: egw

Gesucht werden gute Ideen für kleine Projekte. Die Maßnahmen werden mit Gesamtkosten von maximal 20.000 Euro und mit bis zu 80 Prozent gefördert.

Ab sofort können wieder Anträge für die Regionalbudget-Förderung bei der Aktiv-Region Steinburg gestellt werden. Das fünfte Jahr in Folge will die Aktiv-Region Klein- und Kleinstmaßnahmen mit Gesamtkosten von maximal 20.000 Euro unterstützen. Bis zum 29. Februar können dafür Anträge bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Förderfähig sind Maßnahmen, die die Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlicher, gemeinwohlorientierter oder bürgerschaftlicher Trägerschaft unterstützen, sowie neue oder verbesserte Kultur-, Teilhabe- und Gemeinschaftsangebote, vor allem in Einrichtungen der Daseinsvorsorge und an öffentlichen Plätzen. Auch die Verbesserung der touristischen und Alltagsradinfrastruktur steht im Fokus, unter anderem Fahrradrastplätze an Radfernwegen und regionalen Radrouten sowie nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser sowie Kulinarik und regionale Kultur.

Über 60 Maßnahmen gefördert

„Dabei gilt, dass Ersatz- sowie Austausch- und Sanierungsmaßnahmen, Heizungen auf Basis fossiler Brennstoffe, bereits begonnene Projekte und Teilvorhaben einer geplanten Gesamtmaßnahme nicht gefördert werden können“, erklärt Christian Holst von der

Entwicklungsgesellschaft Westholstein. Anträge können öffentliche Träger, eingetragene oder gemeinnützige Träger und sonstige Träger (Ortsgruppen, Verbände, Private) stellen – solange sie ein gemeinwohlorientiertes Projekt umsetzen.

Claudia Buschmann, neue Vorsitzende der Aktiv-Region, ermutigt Interessierte zur Antragstellung:

„13 erfolgreich umgesetzte Projekte im Jahr 2023 verdeutlichen erneut, wie gut die Kleinstprojektförderung von der Bevölkerung und den Gemeinden angenommen wird.“

Claudia Buschmann

Vorsitzende der Aktiv-Region

Seit 2020 wurden bereits über 60 kleine Maßnahme gefördert – für das kulturelle und soziale Leben, die Orts- und Innenentwicklung und für Freizeit und Erholung. „So zeigt sich, dass auch im Kleinen Großes bewirkt werden kann. Die hohe Förderquote ist besonders für Vereine und kleinere Gemeinden attraktiv – und das Regionalmanagement ist allen Interessierten bei Fragen und bei der Antragstellung gern behilflich“, sagt Buschmann.

Antragsfrist bis Ende Februar

Über das vergangene Regionalbudget wurden beispielsweise zwei Photovoltaikanlagen in Krempe und Borsfleth und eine E-Bike-Ladestation auf dem historischen Marktplatz in Krempe gefördert. Die Kyffhäuser Kameradschaft in Reher konnte eine digitale Schießanlage einrichten und die Gemeinden Oelixdorf und Lägerdorf ließen Fahrradrastplätze mit Schutzhütten am Radfernweg „Ochsenweg“ errichten.

Die Antragsfrist läuft ab sofort bis zum 29. Februar. Bis dahin müssen die Anträge der Geschäftsstelle vollständig vorliegen. Danach werden sie nach festgelegten Auswahlkriterien bewertet und im Vorstand der Aktiv-Region beraten. Die Projekte mit der höchsten Bewertung erhalten den Zuschlag. Nach Vertragszeichnung dürfen die ausgewählten Antragstellenden mit der Umsetzung ihres Projekts beginnen und müssen bis zum 31. Oktober 2024 ihre Maßnahme umsetzen. Dieser Ablauf ist maßgeblich davon abhängig, ob die Regionalbudget-Mittel im Landeshaushalt 2024 bereitgestellt werden. Daher erfolgt der Förderaufruf unter Vorbehalt.

Die Förderunterlagen und weitere Hinweise finden Interessierte auf der [Website der Aktiv-Region Steinburg](https://www.leader-steinburg.de/neu-regionalbudget) <https://www.leader-steinburg.de/neu-regionalbudget>. Bei Fragen zur Förderung oder Antragstellung steht die Geschäftsstelle unter 04821/94 96 32 30 oder per E-Mail an schmitt@regionnord.com zur Verfügung.